

Mitteilungsblatt

für die
Gemeinde Friedewald



Jahrgang 58

Freitag, den 9. Oktober 2026

Nummer 41

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



www.gemeinde-friedewald.de



© shalith - stock.adobe.com

-Anzeige-

SICHER ANLEGEN! PLANBAR PROFITIEREN!
mit unseren Sparbriefen

ab **2,25 %** p.a. für 1 Jahr Laufzeit*

* Feste Zinsen für die gesamte Laufzeit, abhängig von Laufzeit und Einlagenhöhe.
Längere Laufzeiten mit höheren Zinssätzen möglich
Raiffeisenbank Werratal-Landeck eG, Hauptstr. 31, 36266 Heringen (Werra)



**Raiffeisenbank
Werratal-Landeck eG**

Ihr Erfolg – Unser Antrieb

Hier Termin vereinbaren



Aus dem Rathaus wird berichtet

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Friedewald

am Mittwoch, 23.09.2026
Festhalle, Große Hohle 14, Feststube

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 20:03 Uhr

Anwesenheiten

Gemeindevertretung:

Birgit Licht	Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frank Mindum	2. stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Wilfried Möller	1. stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Dietmar Thoms	3. stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Jonathan Barth	Gemeindevertreter
Andreas Brehm	Gemeindevertreter
Uwe Hoche	Gemeindevertreter
Bernd Iffland	Gemeindevertreter
Thomas Schütrumpf	Gemeindevertreter
Christel Stumpf	Gemeindevertreterin
Jens Weitz	Gemeindevertreter

Entschuldigt:

Hendrik Fischer	Gemeindevertreter
Klaus Kraft	Gemeindevertreter
Christine Schröter	Gemeindevertreterin
Niklas Schütrumpf	Gemeindevertreter

Gemeindevorstand:

Julian Kempka	Bürgermeister
Horst George	Beigeordneter
Günter Scheer	Beigeordneter
Udo Wolf	Beigeordneter

Verwaltung:

Sabine Grenzebach	stellv. Schriftführerin
-------------------	-------------------------

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Vergabe von Beratungs- und Planungsleistungen zur Vorbereitung des geförderten Glasfaserausbau in den Ortsteilen der Gemeinde Friedewald (VL-127/2026)
5. Grundsatz- und Planungsbeschluss zur zukünftigen Abwasserentsorgung der Gemeinden Friedewald/ Schenklingensfeld - Festlegung der Vorzugsvariante (VL-128/2026)
6. Bericht des Gemeindevorstandes

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Birgit Licht eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Friedewald um 19:05 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Birgit Licht stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Birgit Licht stellt die Tagesordnung fest.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

4. Vergabe von Beratungs- und Planungsleistungen zur Vorbereitung des geförderten Glasfaserausbau in den Ortsteilen der Gemeinde Friedewald VL-127/2026

Die Gemeinde Friedewald beabsichtigt, die Möglichkeiten eines geförderten Glasfaserausbau in den bislang nicht erschlossenen Ortsteilen umfassend zu prüfen und die hierfür erforderlichen vorbereitenden Schritte durchzuführen.

Nachdem ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen bislang nicht zustande gekommen ist, soll nun geprüft werden, ob und unter welchen Voraussetzungen ein geförderter Ausbau realisiert werden kann.

Für die erforderliche Beratungs- und Planungsphase wurde durch die Gemeinde Friedewald ein Förderantrag in Höhe von 50.000,00 Euro gestellt. Der entsprechende Förderbescheid liegt inzwischen vor. Die bewilligten Mittel werden als Vollfinanzierung zu 100 Prozent gewährt. Somit können die im Rahmen der Förderung anerkannten Kosten vollständig über die Fördermittel finanziert werden. Eine Belastung des gemeindlichen Haushalts mit Eigenmitteln ist für diese Leistungen nicht vorgesehen.

Zu den erforderlichen Leistungen gehören insbesondere die fachliche Begleitung und Vorbereitung der weiteren Schritte, unter anderem im Zusammenhang mit dem Markterkundungsverfahren, dem Branchendialog sowie der weiteren Vorbereitung eines möglichen geförderten Glasfaserausbau.

Zur Vergabe der Leistungen wurden im Zeitraum vom 19.08.2026 bis zum 11.09.2026 drei geeignete Unternehmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

- Broadband Academy
- ConlineNet
- Fiberstrategy

Alle drei angefragten Unternehmen hatten die Möglichkeit, innerhalb der gesetzten Frist ein Angebot für die ausgeschriebenen Beratungs- und Planungsleistungen abzugeben.

Angebotsübersicht

Anbieter	Angebotspreis brutto
Broadband Academy	30.987,60 € brutto
ConlineNet	34.706,11 € brutto]
Fiberstrategy	35.945,62 € brutto]

Nach Prüfung und Auswertung der eingegangenen Angebote wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Broadband Academy zu vergeben.

Die Beauftragung erfolgt im Rahmen der bewilligten Fördermittel. Die entstehenden Kosten können, soweit sie den Vorgaben des Förderbescheides entsprechen, vollumfänglich zu 100 Prozent aus den bewilligten Fördermitteln in Höhe von 50.000,00 Euro gedeckt werden.

Mit der Beauftragung kann die Gemeinde Friedewald die weiteren Schritte für den Glasfaserausbau fachlich fundiert vorbereiten und insbesondere die notwendigen Verfahren durchführen, um bei einem eventuellen Eigenausbau auch weitere Fördermittel beantragen zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Friedewald beschließt, den Auftrag für die ausgeschriebenen Beratungs- und Planungsleistungen zur Vorbereitung des geförderten Glasfaserausbau an die Broadband Academy GmbH, zu einem Angebotspreis von 30.987,60 € brutto zu vergeben.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt aus den bereits bewilligten Fördermitteln in Höhe von 50.000,00 Euro, die zu 100 Prozent für die förderfähigen Leistungen eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

5. Grundsatz- und Planungsbeschluss zur zukünftigen Abwasserentsorgung der Gemeinden Friedewald/Schenklingensfeld - Festlegung der Vorzugsvariante VL-128/2026

Die zukünftige Abwasserentsorgung der Gemeinden Schenklingensfeld und Friedewald ist seit mehreren Jahren Gegenstand gemeinsamer Untersuchungen. Hintergrund ist der erhebliche Erneuerungs- und Anpassungsbedarf im Rahmen der Umsetzung des Maßnahmenprogramms 2021-2027 der EU-Wasser-

rahmenrichtlinie in den vorhandenen Abwasserbehandlungsanlagen. Bereits im Dezember 2024 beschloss die Gemeindevertretung der Gemeinde Friedewald grundsätzlich die weitere Zusammenarbeit mit Schenkklengsfeld und beauftragte den Gemeindevorstand, auf Grundlage eines einheitlichen Anforderungskatalogs eine neue Studie beziehungsweise Kostenvergleichsrechnung erstellen zu lassen. Ausdrückliches Ziel war eine zukunftsfähige, nachhaltige und wirtschaftliche Lösung, welche die gesetzlichen Anforderungen und den Gewässerschutz erfüllt und zugleich die finanzielle Belastung der Bürgerinnen und Bürger möglichst gering hält. Anlass für die Neuuntersuchung war auch, dass frühere Studien nach Bewertung der Beteiligten nicht hinreichend miteinander vergleichbar waren. Im Juni 2025 begann die nächste Phase dieser gemeinsamen Untersuchung. An der fachlichen Abstimmung waren neben Schenkklengsfeld und Friedewald das beauftragte Ingenieurbüro, die Untere Wasserbehörde, die EAM und die Stadt Bad Hersfeld beteiligt. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurden als wesentliche Alternativen die Weiterentwicklung des Standortes Malkomes einerseits und die Schaffung einer Leitung nach Bad Hersfeld andererseits benannt. Die Studie sollte ausdrücklich die Grundlage für die spätere politische Entscheidung bilden. Am 11.08.2026 hat eine gemeinsame interfraktionale Sitzung der politischen Vertreter der Gemeinden Schenkklengsfeld und Friedewald im Bürgerhaus Schenkklengsfeld stattgefunden. Nach der vorgestellten Kostenvergleichsrechnung wurden neben verschiedenen Trassenvarianten insbesondere zwei grundsätzliche Zukunftsmodelle miteinander verglichen: eine neue beziehungsweise grundlegend erneuerte Abwasserbehandlung am Standort Malkomes und die Ableitung des Abwassers an das Bad Hersfelder System. Nach dem Ergebnis der Untersuchung ist der Anschluss an Bad Hersfeld die wirtschaftlich günstigste Variante.

Mit dem im Jahr 2024 gefassten Grundsatzbeschluss wurde der Variantenvergleich zur zukünftigen Abwasserentsorgung erneut angestoßen und die Grundlage für eine umfassende Untersuchung der möglichen Lösungsansätze geschaffen. Im Rahmen der anschließend durchgeführten Untersuchung wurden die verschiedenen technischen und wirtschaftlichen Varianten einschließlich unterschiedlicher Trassenführungen betrachtet und miteinander verglichen. Die Ergebnisse der Kostenvergleichsrechnung liegen nunmehr im Jahr 2026 vor.

Damit ist der im Jahr 2024 angestoßene Variantenvergleich abgeschlossen. Auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse kann nun die politische Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden. Die Fragestellung verschiebt sich damit von „Welche Variante soll weiter untersucht werden?“ hin zu „Wie kann die wirtschaftlichste Variante technisch sicher, genehmigungsfähig und vertraglich tragfähig umgesetzt werden?“

Der Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2024 sah ausdrücklich vor, die Ergebnisse der Kostenvergleichsrechnung den politischen Gremien vorzulegen und auf dieser Grundlage über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Mit der nun vorliegenden Untersuchung ist diese Voraussetzung erfüllt. Aus Sicht der Verwaltung sollte nun kein weiterer offener Variantenprozess beschlossen werden. Genau dieser Variantenvergleich war Gegenstand des Grundsatzbeschlusses von Dezember 2024. Seitens der Behörden (UWB, OWB) wurde indes eine Fristverlängerung für die Vorlage der entsprechenden Beschlüsse sowie die Vorlage eines Sanierungskonzeptes nebst Zeit- und Kostenplan bis zum 30. September 2026 gewährt.

Beschluss:

- Die Gemeindevertretung nimmt die Ergebnisse der gemeinsam mit der Gemeinde Schenkklengsfeld beauftragten Untersuchung einschließlich der Kostenvergleichsrechnung zur zukünftigen Abwasserentsorgung zur Kenntnis. Auf Grundlage der vorliegenden Kostenvergleichsrechnung wird die Variante „Anschluss an das Abwassersystem der Kreisstadt Bad Hersfeld mit Behandlung des Abwassers in der Kläranlage Bad Hersfeld“ als Vorzugsvariante für die zukünftige Abwasserentsorgung festgelegt. Maßgeblich ist, dass diese Variante nach der vorliegenden Untersuchung im langfristigen Kostenvergleich die wirtschaftlich günstigste der untersuchten Lösungen darstellt.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die benötigten Planungsleistungen in Absprache mit der Gemeinde Schenkklengsfeld auszuschreiben.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit der Gemeinde Schenkklengsfeld die erforderlichen Verhandlungen mit der Kreisstadt Bad Hersfeld beziehungsweise

dem Abwasserbetrieb Bad Hersfeld zu führen und die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Anschlusses verbindlich zu klären. Hierzu soll insbesondere eine interkommunale beziehungsweise öffentlich-rechtliche Vereinbarung vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

6. Bericht des Gemeindevorstandes

- Auftragsvergabe für die Herstellung einer Pflasterfläche hinter dem Gesundheitszentrum mit einer Bruttoauftragssumme von 7.000 €
- Die Hausarztpraxis im Gesundheitszentrum wird voraussichtlich wie geplant Anfang November die Räumlichkeiten beziehen
- Kosten für die Sanierung im Hirtenweg werden aufgrund von vorliegendem Schichten- und Quellwasser, welches gesondert abgeleitet werden muss, um 120.000 € teurer als geplant.
- Fördermittelantrag für das neue Feuerwehrfahrzeug LF10 KATS wurde dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg übersandt und eingereicht
- Der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehren Friedewald wurde von der Brandschutzaufsicht genehmigt
- Es wurde wie von der Gemeindevertretung beantragt, eine Kostenschätzung für die Herstellung der Kirmeszeltfläche als Parkfläche eingeholt. Kosten für die Herstellung mit Unterbau rd. 27.000 €/ Kosten für die Auffüllung der Fläche mit RC-Material rd. 9.700 €
- Es liegen bereits 3 Anfragen für einen Batteriespeicherstandort in der Gemeinde Friedewald vor. Es werden demnächst Gespräche mit den Investoren geführt.

Friedewald, 1. Oktober 2026

B. Licht

Birgit Licht
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Sabine Grenzbach

Sabine Grenzbach
stellv. Schriftführerin

Niederschrift über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Montag, 21.09.2026
Festhalle, Große Hohle 14, Feststube

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr
Sitzungsende: 19:35 Uhr

Anwesenheiten

Haupt- und Finanzausschuss:

Uwe Hoche	Ausschussvorsitzender
Bernd Iffland	Ausschussvorsitzender
Jonathan Barth	Ausschussmitglied
Frank Mindum	Ausschussmitglied
Wilfried Möller	Ausschussmitglied
Dietmar Thoms	Ausschussmitglied
Jens Weitz	Ausschussmitglied

Entschuldigt:

Gemeindevorstand:

Julian Kempka	Bürgermeister
Günter Scheer	Beigeordneter
Udo Wolf	Beigeordneter

Gemeindevertretung:

Birgit Licht	Vorsitzende der Gemeindevertretung
Christine Schröter	Gemeindevertreterin
Thomas Schütrumpf	Gemeindevertreter
Christel Stumpf	Gemeindevertreterin

Verwaltung:

Tanja Naundorf	stellv. Schriftführerin
----------------	-------------------------

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit

3.

Feststellung der Tagesordnung
4.

Vergabe von Beratungs- und Planungsleistungen zur Vorbereitung des geförderten Glasfaserausbau in den Ortsteilen der Gemeinde Friedewald

(VL-127/2026)
5.

Grundsatz- und Planungsbeschluss zur zukünftigen Abwasserentsorgung der Gemeinden Friedewald/ Schenklengsfeld - Festlegung der Vorzugsvariante

(VL-128/2026)

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Uwe Hoche eröffnet die Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses um 19:03 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Uwe Hoche stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

4.

Vergabe von Beratungs- und Planungsleistungen zur Vorbereitung des geförderten Glasfaserausbau in den Ortsteilen der Gemeinde Friedewald

VL-127/2026

Die Gemeinde Friedewald beabsichtigt, die Möglichkeiten eines geförderten Glasfaserausbau in den bislang nicht erschlossenen Ortsteilen umfassend zu prüfen und die hierfür erforderlichen vorbereitenden Schritte durchzuführen.

Nachdem ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen bislang nicht zustande gekommen ist, soll nun geprüft werden, ob und unter welchen Voraussetzungen ein geförderter Ausbau realisiert werden kann.

Für die erforderliche Beratungs- und Planungsphase wurde durch die Gemeinde Friedewald ein Förderantrag in Höhe von 50.000,00 Euro gestellt. Der entsprechende Förderbescheid liegt inzwischen vor. Die bewilligten Mittel werden als Vollfinanzierung zu 100 Prozent gewährt. Somit können die im Rahmen der Förderung anerkannten Kosten vollständig über die Fördermittel finanziert werden. Eine Belastung des gemeindlichen Haushalts mit Eigenmitteln ist für diese Leistungen nicht vorgesehen.

Zu den erforderlichen Leistungen gehören insbesondere die fachliche Begleitung und Vorbereitung der weiteren Schritte, unter anderem im Zusammenhang mit dem Markterkundungsverfahren, dem Branchendialog sowie der weiteren Vorbereitung eines möglichen geförderten Glasfaserausbau.

Zur Vergabe der Leistungen wurden im Zeitraum vom 19.08.2026 bis zum 11.09.2026 drei geeignete Unternehmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

- Broadband Academy
- OnlineNet
- Fiberstrategy

Alle drei angefragten Unternehmen hatten die Möglichkeit, innerhalb der gesetzten Frist ein Angebot für die ausgeschriebenen Beratungs- und Planungsleistungen abzugeben.

Angebotsübersicht

Anbieter	Angebotspreis brutto
Broadband Academy	30.987,60 € brutto
OnlineNet	34.706,11 € brutto]
Fiberstrategy	35.945,62 € brutto]

Nach Prüfung und Auswertung der eingegangenen Angebote wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Broadband Academy zu vergeben.

Die Beauftragung erfolgt im Rahmen der bewilligten Fördermittel. Die entstehenden Kosten können, soweit sie den Vorgaben des Förderbescheides entsprechen, vollumfänglich zu

100 Prozent aus den bewilligten Fördermitteln in Höhe von 50.000,00 Euro gedeckt werden.

Mit der Beauftragung kann die Gemeinde Friedewald die weiteren Schritte für den Glasfaserausbau fachlich fundiert vorbereiten und insbesondere die notwendigen Verfahren durchführen, um bei einem eventuellen Eigenausbau auch weitere Fördermittel beantragen zu können.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Den Auftrag für die ausgeschriebenen Beratungs- und Planungsleistungen zur Vorbereitung des geförderten Glasfaserausbau an die Broadband Academy GmbH, zu einem Angebotspreis von 30.987,60 € brutto zu vergeben.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt aus den bereits bewilligten Fördermitteln in Höhe von 50.000,00 Euro, die zu 100 Prozent für die förderfähigen Leistungen eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

5.

Grundsatz- und Planungsbeschluss zur zukünftigen Abwasserentsorgung der Gemeinden Friedewald/ Schenklengsfeld - Festlegung der Vorzugsvariante

VL-128/2026

Die zukünftige Abwasserentsorgung der Gemeinden Schenklengsfeld und Friedewald ist seit mehreren Jahren Gegenstand gemeinsamer Untersuchungen. Hintergrund ist der erhebliche Erneuerungs- und Anpassungsbedarf im Rahmen der Umsetzung des Maßnahmenprogramms 2021-2027 der EU-Wasser Rahmenrichtlinie in den vorhandenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Bereits im Dezember 2024 beschloss die Gemeindevertretung der Gemeinde Friedewald grundsätzlich die weitere Zusammenarbeit mit Schenklengsfeld und beauftragte den Gemeindevorstand, auf Grundlage eines einheitlichen Anforderungskatalogs eine neue Studie beziehungsweise Kostenvergleichsrechnung erstellen zu lassen. Ausdrückliches Ziel war eine zukunftsfähige, nachhaltige und wirtschaftliche Lösung, welche die gesetzlichen Anforderungen und den Gewässerschutz erfüllt und zugleich die finanzielle Belastung der Bürgerinnen und Bürger möglichst gering hält. Anlass für die Neuuntersuchung war auch, dass frühere Studien nach Bewertung der Beteiligten nicht hinreichend miteinander vergleichbar waren.

Im Juni 2025 begann die nächste Phase dieser gemeinsamen Untersuchung. An der fachlichen Abstimmung waren neben Schenklengsfeld und Friedewald das beauftragte Ingenieurbüro, die Untere Wasserbehörde, die EAM und die Stadt Bad Hersfeld beteiligt. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurden als wesentliche Alternativen die Weiterentwicklung des Standortes Malkomes einerseits und die Schaffung einer Leitung nach Bad Hersfeld andererseits benannt. Die Studie sollte ausdrücklich die Grundlage für die spätere politische Entscheidung bilden. Am 11.08.2026 hat eine gemeinsame interfraktionelle Sitzung der politischen Vertreter der Gemeinden Schenklengsfeld und Friedewald im Bürgerhaus Schenklengsfeld stattgefunden.

Nach der vorgestellten Kostenvergleichsrechnung wurden neben verschiedenen Trassenvarianten insbesondere zwei grundsätzliche Zukunftsmodelle miteinander verglichen: eine neue beziehungsweise grundlegend erneuerte Abwasserbehandlung am Standort Malkomes und die Ableitung des Abwassers an das Bad Hersfelder System. Nach dem Ergebnis der Untersuchung ist der Anschluss an Bad Hersfeld die wirtschaftlich günstigste Variante.

Mit dem im Jahr 2024 gefassten Grundsatzbeschluss wurde der Variantenvergleich zur zukünftigen Abwasserentsorgung erneut angestoßen und die Grundlage für eine umfassende Untersuchung der möglichen Lösungsansätze geschaffen. Im Rahmen der anschließend durchgeführten Untersuchung wurden die verschiedenen technischen und wirtschaftlichen Varianten einschließlich unterschiedlicher Trassenführungen betrachtet und miteinander verglichen. Die Ergebnisse der Kostenvergleichsrechnung liegen nunmehr im Jahr 2026 vor.

Damit ist der im Jahr 2024 angestoßene Variantenvergleich abgeschlossen. Auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse kann nun die politische Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden. Die Fragestellung verschiebt sich damit von

„Welche Variante soll weiter untersucht werden?“ hin zu „Wie kann die wirtschaftlichste Variante technisch sicher, genehmigungsfähig und vertraglich tragfähig umgesetzt werden?“

Der Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2024 sah ausdrücklich vor, die Ergebnisse der Kostenvergleichsrechnung den politischen Gremien vorzulegen und auf dieser Grundlage über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Mit der nun vorliegenden Untersuchung ist diese Voraussetzung erfüllt. Aus Sicht der Verwaltung sollte nun kein weiterer offener Variantenprozess beschlossen werden. Genau dieser Variantenvergleich war Gegenstand des Grundsatzbeschlusses von Dezember 2024. Seitens der Behörden (UWB, OWB) wurde indes eine Fristverlängerung für die Vorlage der entsprechenden Beschlüsse sowie die Vorlage eines Sanierungskonzeptes nebst Zeit- und Kostenplan bis zum 30. September 2026 gewährt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Ergebnisse der gemeinsam mit der Gemeinde Schenk lengsfeld beauftragten Untersuchung einschließlich der Kostenvergleichsrechnung zur zukünftigen Abwasserentsorgung zur Kenntnis zu nehmen. Auf Grundlage der vorliegenden Kostenvergleichsrechnung wird die Variante „Anschluss an das Abwassersystem der Kreisstadt Bad Hersfeld mit Behandlung des Abwassers in der Kläranlage Bad Hersfeld“ als Vorzugsvariante für die zukünftige Abwasserentsorgung festgelegt. Maßgeblich ist, dass diese Variante nach der vorliegenden Untersuchung im langfristigen Kostenvergleich die wirtschaftlich günstigste der untersuchten Lösungen darstellt.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die benötigten Planungsleistungen in Absprache mit der Gemeinde Schenk lengsfeld auszuschreiben.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit der Gemeinde Schenk lengsfeld die erforderlichen Verhandlungen mit der Kreisstadt Bad Hersfeld beziehungsweise dem Abwasserbetrieb Bad Hersfeld zu führen und die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Anschlusses verbindlich zu klären. Hierzu soll insbesondere eine interkommunale beziehungsweise öffentlich-rechtliche Vereinbarung vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

Friedewald, 22. September 2026


Uwe Hoche
Ausschussvorsitzender


Tanja Naundorf
stellv. Schriftführerin

Versicherungsamt für Rentenangelegenheit

beim Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg,
Friedrich-Ebert-Straße 9, 36251 Bad Hersfeld

Allgemeine Geschäftszeiten:

Montag und Dienstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr.
Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Besuch telefonisch einen Termin, zu dem Sie Ihre Versicherungsunterlagen und den Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Auskünfte erteilen:

Frau Mosebach-Grünke, Tel.-Nr.: 06621 /87-3211, Zimmer 640
E-Mail: s.mosebach-gruenke@hef-rof.de
Frau Orth, Tel.-Nr.: 06621/87-3201, Zimmer 641
E-Mail: m.orth@hef-rof.de

Schadstoffsammlung

Das Schadstoffmobil kommt im Oktober 2026 nach Friedewald:

OT Motzfeld, Nähe Ehrenmal,

Donnerstag, 15.10.2026 von 09.00 - 09:20 Uhr

OT Hillartshausen, DGH,

Freitag, 16.10.2026 von 13.50 - 14:10 Uhr

OT Lautenhausen, Dorflinde,

Freitag, 16.10.2026 von 14:20 - 14:40 Uhr

Friedewald, Parkplatz Ortsmitte,

Freitag, 16.10.2026 von 14:50 - 15:30 Uhr



Deutsche Rentenversicherung

Knappschaft-Bahn-See

Versichertenberater Heinrich Reinmüller

HEIDERAIN 47, 36289 Friedewald

Sprechtag: Mittwoch: 14:00-19:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 06674 410 oder Handy +49 179-6913380

E-Mail: hreinmueller@gmx.de

Sprechtag für Versichertenberater: Donnerstag 9:00 bis 11:00 Uhr

Versichertenberater Manfred Weber

Auweg 4 B, 36289 Friedewald

Tel.: +49 176-87983463

E-Mail: manfred.weber5@gmx.de

Sprechtage der Knappschaft-Bahn-See

Geschäftsstelle Philippsthal, Thalhäuser Weg 2, 36269 Philippsthal

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 8:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr

(nur nach Terminvereinbarung)

Donnerstag: 8:00 - 16:00 Uhr

(zusätzlich von 16:00 - 18:00 Uhr nach Terminvereinbarung)

Freitag: 8:00 - 13:00 Uhr

(nur nach Terminvereinbarung)

Tel. 06620 939997

**Amt für Bodenmanagement
Homberg (Efze)****- Flurbereinigungsbehörde -**

Hans-Scholl-Straße 6

34576 Homberg (Efze)

Telefon: +49(611)535-2000

Fax: +49(611)535-2101

E-Mail: info.afb-homberg@hvbg.hessen.de



Öffentliche Bekanntmachung

Gz.: 2-HR-05-26-25-01-B-0006#002

Flurbereinigungsverfahren Hohenroda Ulstersack**Verfahrensnummer: VF 2625**

I. Ausführungsanordnung

1. Anordnung der Ausführung

In dem Flurbereinigungsverfahren **Hohenroda Ulstersack** wird gemäß § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit geltenden Fassung die Ausführung des Flurbereinigungsplans angeordnet.

Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt am

18.11.2026

an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

2. Hinweise

2.1 Rechtliche Wirkungen

Zum Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes werden die Teilnehmer Eigentümer der ihnen durch den Flurbereinigungsplan zugewiesenen neuen Grundstücke. Rechtswirksame Verfügungen können von diesem Zeitpunkt an nur noch über die neuen Grundstücke getroffen werden.

Die Flurbereinigungsbehörde ersucht um entsprechende Berichtigung der Grundbücher. Nach § 81 Abs. 1 FlurbG dient bis zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters der Flurbereinigungsplan als amtliches Verzeichnis der Grundstücke gemäß § 2 Abs. 2 Grundbuchordnung.

Durch die Ausführungsanordnung soll das Eigentum in Übereinstimmung mit dem Flurbereinigungsplan gebracht werden, damit die vorhandene Rechtsunsicherheit für die Beteiligten im Zusammenhang mit allen anhängigen Grundstücksverkehrsvorgängen und allen flächenbezogenen Investitions- und Fördervorhaben beseitigt wird.

Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 14.12.2023 enden zu dem oben genannten Zeitpunkt. Die Überleitungsbestimmungen vom 13.12.2023 der vorläufigen Besitzeinweisung finden nun Anwendung auf diese Ausführungsanordnung.

2.2 Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Die nach §§ 34 bzw. 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums enden mit dem oben genannten Zeitpunkt.

2.3 Nießbrauch, Pacht

Anträge, die Ansprüche nach § 69 FlurbG aus einem Nießbrauchsrecht oder nach § 70 FlurbG aus einem Pachtverhältnis zum Gegenstand haben, sind gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Ausführungsanordnung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze), Hans-Scholl-Straße 6, 34576 Homberg (Efze), zu stellen. Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

3. Bekanntmachung

Diese Ausführungsanordnung wird in der Flurbereinigungsgemeinde Hohenroda und in den angrenzenden Gemeinden Philippsthal, Friedewald, Schenkklengsfeld, Eiterfeld, Buttlar und Unterbreizbach öffentlich bekanntgemacht.

Darüber hinaus ist die Ausführungsanordnung über die Internetadresse <https://hvbg.hessen.de/VF2625> abrufbar.

Begründung

Der Flurbereinigungsplan des Flurbereinigungsverfahrens Hohenroda Ulstersack hat vom 30.06.2026 bis zum 01.07.2026 zur Einsichtnahme für die Beteiligten offengelegen. Der Anhörungstermin gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG fand am 01.07.2026 statt.

Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Flurbereinigungsplan wurden nicht erhoben.

Der Flurbereinigungsplan ist somit unanfechtbar. Die rechtlichen Voraussetzungen zum Erlass der Ausführungsanordnung liegen somit vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden beim Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze) - Flurbereinigungsbehörde -, Hans-Scholl-Straße 6, 34576 Homberg (Efze) sowie beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Obere Flurbereinigungsbehörde -, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Anordnung

Die sofortige Vollziehung dieser Ausführungsanordnung wird nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der jeweils geltenden Fassung angeordnet mit der Folge, dass die aufschiebende Wirkung von Widersprüchen aufgehoben wird.

Begründung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist geboten, da sie sowohl im öffentlichen Interesse als auch im Interesse der Beteiligten liegt. Sie stellt sicher, dass der Eigentumsübergang zeitgleich für alle Flurstücke im Flurbereinigungsgebiet erfolgt, um Rechtsunsicherheiten oder doppeltes Eigentum am selben Flurstück zu vermeiden.

Durch die Ausführungsanordnung sollen die Eigentumsverhältnisse in Übereinstimmung mit dem Flurbereinigungsplan gebracht werden, um die bestehende Rechtsunsicherheit für die Beteiligten im Zusammenhang mit allen anhängigen Grundstücksverkehrsvorgängen und allen flächenbezogenen Investitions- und Fördervorhaben zu beseitigen und sicherzustellen, dass Besitz- und Eigentumsstruktur übereinstimmen.

Somit überwiegen das öffentliche Interesse sowie das gemeinschaftliche und wirtschaftliche Interesse der Beteiligten gegenüber möglicher entgegenstehender Interessen einzelner Beteiligter.

Die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung sind somit gegeben.

Rechtsmittelbelehrung

Nach § 80 Abs. 5 VwGO kann auf Antrag der Hessische Verwaltungsgerichtshof - Flurbereinigungsgericht -, Goethestraße 41+43, 34119 Kassel, die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs ganz oder teilweise wiederherstellen. Dieser Antrag ist schriftlich zu stellen oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse <https://hvbg.hessen.de/datenschutz> eingesehen werden.

Homberg (Efze), den 07.09.2026



Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze)
- Flurbereinigungsbehörde -
Im Auftrag

[Handwritten Signature]
Fisahn (Verfahrensleitung)

Friedewald hat eine App

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unser Mitteilungsblatt, das „Blättchen“ der Gemeinde Friedewald, hält Sie stets über alles Wichtige rund um unsere Gemeinde auf dem Laufenden - von Veranstaltungen über Neuigkeiten bis hin zu Wissenswerten.

Wussten Sie schon, dass es in Friedewald auch die „meinOrt-App“ gibt? Mit dieser App haben Sie jederzeit und überall Zugriff auf alle Inhalte unseres Amtsblattes sowie zahlreiche zusätzliche Funktionen, direkt über Ihr Smartphone oder Tablet. So können Sie das Mitteilungsblatt jederzeit und überall auch immer digital lesen. Ein weiterer Vorteil: Mit der „meinOrt-App“ können Sie sich durch Push-Benachrichtigungen wichtige Informationen direkt auf Ihr Mobilgerät senden lassen (z. B. Notfallinformationen, Eilmeldungen, Abfalltermine etc.). So sind Sie stets topaktuell informiert, wenn es um Ihre Heimatgemeinde geht.

Die „meinOrt-App“ steht Ihnen kostenlos im App Store und Google Play Store zum Download bereit.

Wir begrüßen diesen zusätzlichen Service sehr und würden uns wünschen, dass viele Bürgerinnen und Bürger das digitale Angebot unserer Gemeinde ausprobieren und für sich entdecken. Nutzen Sie die Vorteile der App, profitieren Sie von den aktuellen Informationen - und empfehlen Sie die „meinOrt-App“ gern auch im Freundes- und Familienkreis weiter.

Herzliche Grüße

*Ihr Bürgermeister
Julian Kempka*



Bürgermeister begrüßt ABC-Schützen an der Steigleder-Grundschule Friedewald

Auch in diesem Jahr ließ es sich Bürgermeister Julian Kempka nicht nehmen, die frisch eingeschulten ABC-Schützen der Steigleder-Grundschule Friedewald persönlich im Namen der Gemeinde willkommen zu heißen.

Für die Erstklässler beginnt mit der Einschulung ein neuer und besonderer Lebensabschnitt. In seinen Begrüßungsworten wünschte Bürgermeister Kempka den Kindern einen guten Start in ihre Schulzeit und vor allem viel Freude beim Lernen und Entdecken.

„Mit der Einschulung beginnt für euch ein ganz besonderer Abschnitt. In der Schule werdet ihr viele neue Dinge entdecken, Freunde finden und sicher auch das ein oder andere Mal gemeinsam lachen. Habt Spaß, seid neugierig und traut euch, Fragen zu stellen. Und wenn einmal etwas nicht sofort klappt, ist das überhaupt kein Problem - genau dafür ist Schule da: um Neues auszuprobieren und jeden Tag ein bisschen mehr zu lernen“, so Bürgermeister Kempka.

Zum Start in die Schulzeit hatte Bürgermeister Kempka außerdem für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei: ein Erinnerungsbuch. Dieses können die Erstklässler im Laufe ihres ersten Schuljahres selbst gestalten und darin besondere Erlebnisse, Eindrücke und Erinnerungen an ihre erste Zeit in der Schule festhalten.

Mit einem kleinen Geschenk und vielen guten Wünschen starteten die ABC-Schützen damit in ihren neuen Schulalltag.



Die frischgebackenen ABC-Schützen der Klasse 1 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Silvers sowie Bürgermeister Julian Kempka

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, E-Mail-Adresse Anzeigen: anzeigen@wittich-herbstein.de, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert, Tel. 06643/9627-0.

Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird das Anzeigenblatt kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Freiwillige Angaben für evtl. Rückfragen:

Name: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____



Gemeinde Friedewald

Schlossplatz 2

36289 Friedewald

- ☐ Fahrbahndecke schadhaft / Fahrbahnabsenkung
- ☐ Gehweg schadhaft
- ☐ Kanaldeckel / Einlaufschacht defekt / Gully verstopft
- ☐ Straßenbeleuchtung *ausgefallen - flackert - beschädigt*
- ☐ Starke Verschmutzung
- ☐ Schutt- / Abfallablagerungen
- ☐ überhängende Äste / überwachsene Hecken / notwendiger Baumschnitt
- ☐ Öffentliche Anlagen (Friedhof, Kinderspielplatz o. ä.) verunreinigt / beschädigt
- ☐ Verkehrszeichen / Straßenbeschilderung beschädigt / fehlt
- ☐ Sonstiges: _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Genaue Ortsangabe / Sonstige Bemerkungen / Anregungen:

Der letzte Weg in guten Händen**Reinmüller****Bestattungen** Inh. Ralf Weber**Erd-, Feuer-, See- und
Naturbestattungen**Philippsthal • Heringen • Schenklengsfeld
Tel. 0151 416 18406Ihr Fachhändler für Bettwaren, Betten, Lattenroste,
Matratzen sowie Senioren-Comfort Sessel**Individuelle Beratung • Ergonomische Lösungen**

Gerteröder Straße 19 - Ludwigsau • Telefon 06621-913770

www.bettenhaus-hess.de - hess.ludwigsau@web.de

Wir sind Mo. - Fr. von 10-17 Uhr für Sie da. Sa. nach Vereinbarung.

**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

HERZKRANK?**Schütze Dich vor
dem Herzstillstand!****Bestellen
Sie heute
noch Ihr
kostenfreies
Exemplar!****Telefon: 069 955128-400**
herzstiftung.de/bestellung

Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung

Eröffnung November 2026

**Ein Zuhause mit
vielen Möglichkeiten.**Im **SenVital Seniorenzentrum Schenklengsfeld**
finden Sie ein Zuhause, in dem Gemeinschaft gelebt
wird und individuelle Wünsche ihren Platz haben.

- kleine Hausgemeinschaften mit ambulanter Versorgung und gemeinsamem, aktivem Alltag
- Betreutes Wohnen in modernen Apartments mit einem Höchstmaß an Selbstbestimmung
- Gemeinschaft, Sicherheit und Unterstützung, genau dann, wenn sie gebraucht wird



SenVital Seniorenzentrum Schenklengsfeld

Weimarer Straße 3 + 4 · 36277 Schenklengsfeld · Telefon 0681 8765-140
info-schenklengsfeld@senvital.de · schenklengsfeld.senvital.de**SVK**
Schlauch- &
Verbindungstechnik
Knoth**HYDRAULIKSCHLAUCH-
SERVICE**Anfertigung von
Hydraulikschläuchen
Hydraulikverschraubung
Hydraulik-Kupplungen**Christoph Knoth**Mobil:
01511 650 75 00Email:
svk-ludwigsau@web.de**GREGOR** www.elektro-gregor.de**Ihr Partner für besten
Hausgeräte - Kundendienst****☎ 06674 - 535****Kanzlei Winkler**Arbeits-, Miet-, Vertrags-,
Verkehrs-, Wirtschaftsrecht...

Tel: 06621/8958899

www.kanzlei-winkler.de**Immobilien-
Sofortkauf.de**
Wir suchen Häuser!
☎ 06625-1820**LW-Service auf
einen Klick:** **www.wittich.de****www.fly-and-help.de**

Wann - Wo - Was

Veranstaltungen 2026/2027

Datum	Uhrzeit	Was?	Wo?	Wer?
Oktober 2026				
19.10.	19:00	HFA-Sitzung	Feststube	Gemeinde Friedewald
21.10.	19:00	Gemeindevertretersitzung	DGH Motzfeld	Gemeinde Friedewald
November 2026				
06.-08.11.		70 Jahre Trachten- u. Volkstanzgruppe Lautenhausen	BBST Lautenhausen	TVG Lautenhausen
13.11.	18:30	Jahreshauptversammlung	Hütte zum Landecker, Spielplatz	Heimatfreunde Hillartshausen e.V.
21.11.	18:00	Jahreshauptversammlung	BBST Lautenhausen	FFW Verein Lautenhausen
26.11.		Blutspende	Festhalle Friedewald	DRK-Blutspendedienst
28.11.	18:00	Jubilarehrung IGBCE	Hotel am Dreienberg	IGBCE-Ortsgruppe Friedewald
Dezember 2026				
05.12.		Weihnachtsfeier	Gerätehaus Friedewald	Freiw. Feuerwehr Friedewald
12.12.	ab 11:00	Weihnachtsbaumverkauf	Dorfplatz Ortsmitte	Schützenverein Dreienberg zu Friedewald e. V.
12.12.	15:00	Weihnachtsfeier	BBST Lautenhausen	FFW Verein Lautenhausen
14.12.	19:00	HFA-Sitzung	Feststube	Gemeinde Friedewald
16.12.	18:30	Gemeindevertretersitzung	Festhalle Friedewald	Gemeinde Friedewald
19.12.		Weihnachtsfeier	LP-Schützenhaus	Schützenverein Dreienberg zu Friedewald e. V.
Januar 2027				
18.01.	19:00	HFA-Sitzung	Feststube	Gemeinde Friedewald
20.01.	19:00	Gemeindevertretersitzung	Festhalle Friedewald	Gemeinde Friedewald
24.01.	14:30	Kinderfasching Motzfeld	Bürgersaal Motzfeld	Damen-Gymnastikgruppe Motzfeld
Februar 2027				
13.02.		Dorfabend Motzfeld	Bürgersaal Motzfeld	



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Wir gratulieren zum

80. Geburtstag am 14.10.2026,

Herrn Wolfgang Träger,
Rhönblick 33, Friedewald

85. Geburtstag am 16.10.2026,

Herrn Peter Lingner,
Motzfelder Str. 4, Friedewald



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Rufnummer (bundesweit): 116 117

erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen:

Mo., Di., Do.	19:00 Uhr - 07:00 Uhr
Mi., Fr.	14:00 Uhr - 07:00 Uhr
Sa., So., Feiertags	07:00 Uhr - 07:00 Uhr

Anschrift und Öffnungszeiten der

Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale in Bad Hersfeld

Ärztlicher Wochenend- u. Feiertagsnotdienst

Im Klinikum, 36251 Bad Hersfeld

Mo., Di., Do.	19:00 Uhr - 23:00 Uhr
Mi. Fr.	14:00 Uhr - 23:00 Uhr
Wochenende, Feier- und Brückentage:	09:00 Uhr - 23:00 Uhr

Hebammen

Vor- und Nachsorge und Geburtsvorbereitungen

Annette Weitz,

36251 Bad Hersfeld, Lambertstr. 34,

Tel.: 06621 13547

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst kann unter der Servicenummer **0180 5 60 70 11** telefonisch erfragt werden.

(Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute)

-Anzeigen-

Kreisverband Hersfeld-Rotenburg e.V.

Seilerweg 52 · 36251 Bad Hersfeld

info@drk-hersfeld.de – www.drk-hersfeld.de

☎ 066 21 / 92 64-0

Rotkreuzkurs · Kleiderladen · Hausnotruf



**verlässlich.
menschlich.
nah.**

qb
pflgeblitz

Bebra ☎ 06622 9150120

Instagram: ihrpflgeblitz

Friedewald ☎ 06674 9182929

www.pflgeblitz.de

Ihr ambulanter Pflegedienst

Apotheken-Notdienst

(täglich von 09:00 bis 09:00 Uhr)

Freitag, 09.10.2026

Altstadt Apotheke Tel.: 06621/77750
Am Markt 17, 36251 Bad Hersfeld
Apotheke zum Frauenberg Tel.: 06628/266
Hersfelder Str. 8, 36280 Oberaula

Samstag, 10.10.2026

Schwanen Apotheke Tel.: 06621/92960
Am Markt 32, 36251 Bad Hersfeld

Sonntag, 11.10.2026

Galerie Apotheke Tel.: 06621/968668
Benno-Schilde-Straße 9, 36251 Bad Hersfeld

Dienstag, 13.10.2026

Brücken Apotheke Tel.: 06624/92220
Friedrich-Ebert-Platz 2, 36266 Heringen
Burg Apotheke Tel.: 06675/919120
Hauptstr. 74, 36287 Breitenbach

Mittwoch, 14.10.2026

Hessen Apotheke OHG Tel.: 06626/8011
Eisenacher Str. 88, 36208 Wildeck

Freitag, 16.10.2026

Christians Apotheken Rotenburg Tel.: 06623/928480
Obertor 15, 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Marien Apotheke Tel.: 06652/3072
Hauptstr. 3, 36088 Hünfeld

Tierärztlicher Sonntagsdienst für Kleintiere

zu erfragen über den Haustierarzt



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde am Dreienberg Friedewald

Evangelisches Pfarramt Friedewald

Vakanzvertretung: Pfarrer Christoph Biskamp i. R.
Tel.: 06674 266 (mit AB)
E-Mail: Pfarramt.Friedewald@ekkw.de

Gottesdienste und Termine:

Freitag, 9. Oktober

16:00 Uhr Friedewald
Andacht im DRK-Zentrum Pfrin. Koch

Sonntag, 11. Oktober

10:00 Uhr Hilmes
Gottesdienst Pfrin. Eckardt

Sonntag, 18. Oktober

10:00 Uhr Hillartshausen DGH
Gottesdienst Präd. Budesheim

Donnerstag, 22. Oktober

14:30 Uhr Gemeindehaus Schenklengsfeld
Gemeindekaffee Team

17:00 - Friedewald
18:00 Uhr Kibitze-Treffen Kibitze-Team
Gemeindehaus
Die Proben für das
Krippenspiel beginnen!

Samstag, 24. Oktober

10:00 Uhr Gemeindehaus Schenklengsfeld
Glaubenskurs Elia Pfrin. Eckardt,
M. Nattmann

Sonntag, 25. Oktober

10:00 Uhr Wippershain
Gottesdienst Pfrin. Eckardt

10:00 Uhr Friedewald
Konfi-Gottesdienst zum Sebastian Horn u. a.
Thema „Zeit“
Mittwoch, 28. Oktober
15:00 - Friedewald
17:00 Uhr Seniorennachmittag Seniorennachmittag-
Gemeindehaus Team

Gemeindefahrt
Tagesausflug nach
Erfurt
Samstag, 24.10.2026

Dom St. Marien Augustinerkloster Mikwe

Unser Programm

- Abfahrt ab 9 Uhr in Friedewald
- Rückkehr ca. 20 Uhr
- Kosten 40,- €
- Stadtrundgang durch das jüdische Viertel
- Führung durch den Dom
- Andacht im Augustinerkloster zum Abschluss
- Freie Zeit zum Bummeln, Kaffee trinken und Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen

Anmeldung unter konstanze.kupski@ekkw.de

KI generiert



Kath. Kirchengemeinde St. Robert Heringen

Sonntag, 11. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 25, 6-10a
2. Lesung: Phil 4, 12-14:19-20
Evangelium: Mt 22, 1-14

Sonntag, 11. Oktober

09:00 Wortgottesdienst
mit Kommunionausteilung in Heringen
Kollekte: Für pastorale Berufe

Dienstag, 13. Oktober

17:00 Wortgottesdienst im Haus Kreuzberg
in Philippssthal

Mittwoch, 14. Oktober

09:00 Wortgottesdienst in Heringen
Kfd-Fahrt nach Sargenzell zum Fruchteppich
14:30 Abfahrt an der katholischen Kirche in Heringen
14:45 Abfahrt am Getränkemarkt in Heimbildshausen

Sonntag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Wortgottesdienst
mit Kommunionausteilung in Heringen
Kollekte: Für die eigene Gemeinde



Neuapostolische Kirche

Im Rötchengarten 1, 36289 Friedewald

Ansprechpartner:

Gemeindevorsteher Thomas Kimmel

Telefon: +49 231 997 856 60 (mit AB)

E-Mail: info@nak-friedewald.de

Sonntag, 11. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst, anschließende Chorprobe

Mittwoch, 14. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst / Gemeindesonntag

Mittwoch, 21. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Pöschel in HEF, Simon-Haune-Str. 23

Wir heißen Sie immer herzlich willkommen!

Weitere Infos: www.nak-hersfeld-lauterbach.de/friedewald



Vereine und Verbände

Jugendfeuerwehr Friedewald

Apfelsaftaktion der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Friedewald sammelt dieses Jahr Äpfel zum Pressen.

Wer Äpfel beisteuern möchte, soll sich an unseren Ansprechpartner wenden.

Die Abgabe erfolgt ohne Vergütung - jeder Apfel unterstützt unsere Jugendarbeit!

Ansprechpartner:

Stellv. Gemeindejugendwart

Sven Reinmüller

Tel. 0174 2142035

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Eure Jugendfeuerwehr Friedewald

Schützenverein Friedewald e. V.

Der Werratal Landeck Pokalwettbewerb fand seinen Pokalsieger

Beim letzten Aufeinandertreffen im Pokalwettbewerb im Schützenhaus Hilmes, war schon allen Teilnehmern klar, wer den begehrten Werratal Landeckpokal an diesem Abend in den Händen halten durfte.

Zu erfolgreich schossen die Schützinnen und Schützen der 1. Mannschaft vom Schützenverein Friedewald.

Auch der Einzeltitel, lange ein Kopf an Kopf Wettbewerb zwischen 3 Konkurrenten, dann schließlich auch ein Friedewälder Sieger, mit Klaus Ries (rechts auf dem Foto), setzte sich mit 0,1 Ringen Vorsprung, vor Jörg Krieg vom Schützenverein Philippsthal, entscheidend durch. Lothar Ficke, vom Schützenverein Friedewald, belegte am Ende Platz 3.

Dieser Pokalwettbewerb, diesmal vom Schützenverein Friedewald gewonnen, wird schon viele Jahre in aller Freundschaft, von den Schützenvereinen um Werratal und Landecker traditionell gepflegt und findet bestimmt in 2027 wieder seinen verdienten Sieger.



Die siegreichen Pokalsiegerinnen und Sieger, vom Schützenverein Friedewald v. li. Klaus Heußner, Lothar Ficke, Beate Ficke, Klaus Ries (Einzelsieger)

Allgemeines

»EUTB® – UNABHÄNGIG BERATEN, SELBSTBESTIMMT TEILHABEN«

Die EUTB® Hersfeld-Rotenburg ist Teil der Gemeinschaft von rund 500 EUTB® - Angeboten in Deutschland. Die Abkürzung EUTB® bedeutet: **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung.**

Wir beraten Menschen mit chronischen Erkrankungen, (drohender) Behinderung, deren Angehörige und soziale Bezugspersonen. Wir informieren, geben Orientierung und stärken Sie auf Ihrem Weg Ihre Anliegen zu verwirklichen. Das kann folgende Lebensbereiche betreffen:

- **Behinderung und Ausweis**
- **Bildung:** Themen wie Frühförderung, Kindergarten, Schule
- **Arbeit und Beschäftigung:** berufliche Reha, Budget für Arbeit
- **Pflege und Gesundheit:** Hilfsmittel, Rehabilitation, pers. Budget
- **Wohnen:** Hilfsmittel, Wohnberatung

Die Beratungen erfolgen kostenfrei, auf Augenhöhe, unabhängig, barrierefrei und datengeschützt.

Ratsuchende können sich unabhängig von ihrem Wohnort und ihrer Teilhabebeeinträchtigung an jedes EUTB® -Angebot wenden.

Das bedeutet für uns „Eine für alle“.

Die EUTB® Hersfeld-Rotenburg vermittelt einen Überblick über ortsnahe Angebote und Selbsthilfemöglichkeiten. Darüber hinaus bietet die EUTB® Hersfeld-Rotenburg eine qualifizierte Beratung für Sehbehinderte und blinde Menschen an.

Die EUTB® bietet keine Rechtsberatung i.S. des RDG an.

Wir bitten um vorherigen Terminvereinbarung unter:

Tel.: 015566 197209

Mail: hersfeld-rotenburg@bsbh-teilhabeberatung.org

Standort Bad Hersfeld, Zuse Parc, Konrad-Zuse-Str. 19 - 21, 36251 Bad Hersfeld, 2. Stock

Die Beratung ist ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenbundes Hessen e. V.



www.bsbh.org



Den richtigen Schwung ...



...geben wir Ihrer Anzeige gerne!
In allen Gestaltungsfragen beraten wir Sie kompetent und umfassend!
Sprechen Sie mit uns, gemeinsam finden wir eine Lösung.

info@wittich-herbstein.de





AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Erlebe die Nördliche Kuppenrhön

Donnerstag, 08.10.	20:00 Uhr	Zeiglers Wunderbare Welt des Fußballs – Immer Glück ist Können, Vacha, VachWerk
Samstag, 10.10.	10:00 Uhr	Freiwilligen-Tag am Landecker, Oberlengsfeld, Sportplatz
	10:00 Uhr	Apfeltag: Äpfel entsaften, Heringen, Liedengraben 13
	12:30 Uhr	Führung Monte Kali, Heringen, Monte Kali
	14:00 Uhr	Stückcafé, Mansbach, Ungelohrens Hölchen
	16:15 Uhr	Führung zum Sonnenuntergang, Heringen, Monte Kali
Sonntag, 11.10.	10:00 Uhr	und 12:30 und 15:00 Uhr: Führung Monte Kali, Heringen
	11:00 Uhr	Radtour Kegelspiel – Haunetal, Schenklingfeld, Radpavillon
	12:00 Uhr	Kloß-Essen, Ausbach, Naturwirtschaft

Aktuelle Infos
 Saisonende auf dem Monte Kali am 11.10.2026
 Anmeldung: www.montekali.eu

Regelmäßige Termine
Kaffeezeit:
 Sonntags 14:30 Uhr: Schenklingfeld, Café Miteinander
 Sonntags 14:30 Uhr: Wöllershausen, Café Mühle

Mittwochs, 18:00 Uhr, 14-tägig (07.10.): Strick- und Häkeltreff in Heringen, Kleine Wollträume, Leimbacher Str. 41, Anmeldung: T: 06674-3749998 o. E-Mail: kleine.wolltraeume@t-online.de

www.kuppenrhoen.de



In 4 Wochen duftet es hier nach frischem Kuchen.

Beim gemeinsamen Backen.
 Bei Plaudereien in der Küche.
 Bei Augenblicken, die einfach entstehen.

Ein Alltag, der gut tut. Ihnen. Und Ihren Angehörigen.

Was unser Seniorenzentrum besonders macht:

- kleine Hausgemeinschaften mit ambulanter Versorgung und gemeinsamem, aktivem Alltag
- Betreutes Wohnen in modernen Apartments mit einem Höchstmaß an Selbstbestimmung
- Café mit Terrasse für Gäste und Besucher
- Gemeinschaft, Sicherheit und Unterstützung, genau dann, wenn sie gebraucht wird

Ihr Lebensstil. Ihre Wohnform.



SenVital Seniorenzentrum Schenklingfeld
 Weimarer Straße 3 + 4 · 36277 Schenklingfeld · Telefon 0681 8765-140
info-schenklingfeld@senvital.de · schenklingfeld.senvital.de

JOBS

IN IHRER REGION


jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH



Wir suchen **ab sofort**

Anlagenlayouter [m/w/d] Vertrieb

am Standort in 36132 Eiterfeld

Ihre Aufgaben: 3D-Scans bei Kunden, Erarbeitung von technischen Lösungen mit Vertrieb und Technik, Erstellung von Verfahrensschemen, 2D/3D-Layouts

Wir bieten: Unbefr. Arbeitsvertrag, zahlr. Benefits



b+m surface systems GmbH · www.bm-systems.com/karriere
 Jutta Brede · career@bm-systems.com · Telefon: 06672 9292-951
 Kennziffer für Bewerbungen: 26.038.5110R



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell



Cool and Safe





Cool and Safe ist ein neuartiges gewaltpräventives Internet-Trainingsprogramm, in dem Kinder im Alter von 7-12 Jahren und deren Eltern selbstständig am Computer lernen können sich sicherer zu verhalten. Durch die Tutorfigur „Smoggy“, die durch das Training begleitet, können auch leeschwache Kinder am Programm teilnehmen.

Bei **Cool and Safe** geht es um wichtige Bausteine:

- Wie können sich Kinder sicher gegenüber Fremden verhalten, zum Beispiel wenn sie auf der Straße angesprochen werden.
- Wie können Kinder sich im Internet sicher verhalten und welche Informationen sollten sie nicht preisgeben und vieles mehr ...

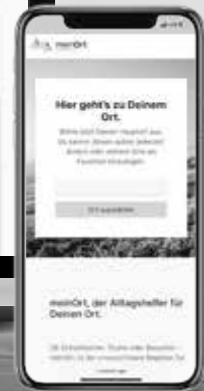
JETZT AUCH ALS APP!



Für weitere Informationen:
www.coolandsafe.eu, Tel. 06677 - 918211

FRIEDEWALD HAT EINE APP

Jetzt
kostenfrei
in Deinem
Store!



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!



www.meinort.app



Ihr Buch – in besten Händen.

KI unterstützt erstellt

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Christina Otterbein

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0175 5951087

Fax: 06643 9627-78

c.otterbein@wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



**SOS
KINDERDORF**

Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern
in Not ein neues liebevolles Zuhause.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

**Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).**

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Lecker · Gesund · Bekömmlich **Scheer's**
 Günter Scheer
 Im Gewerbegebiet 16a
 36289 Friedewald
 Telefon (0 66 74) 90 03 58

Bistro & Catering

Speiseplan vom 12.10. bis 16.10.2026

Montag:	Erbssuppe mit Bockwurst und Brötchen	7,50 €
Dienstag:	Überbackenes Gyros mit Krautsalat, Zaziki und Twister	11,80 €
Mittwoch:	Schweineschnitzel mit Waldhessensoße, Salat und Pommes frites	10,80 €
Donnerstag:	1/2 Hähnchen mit Pommes frites und Salat	10,50 €
Freitag:	Lachs-Spinat-Pfanne mit Soße und Nudeln	13,20 €

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:

- › Baumfällungen mit Seilkletterertechnik
 - › Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
 - › Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk
- Tel. 01573 03 44 839**

Handwerker sucht Arbeit:

Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung, Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

Kostenfreies Angebot! ☎ **0151 /19131096**

LW-Service auf einen Klick:  www.wittich.de

- Baustelle in Vacha -
IHR WEG ZU UNS IST IMMER FREI!

Wir sind erreichbar und freuen uns auf Ihren Besuch.
Parkplätze vor dem Laden vorhanden.

MöbelVey

36404 Vacha
 Badelacher Weg 23
 036962 22829

36129 Gersfeld
 Hauptstraße 92
 06656 1013

 info@moebel-vey.com - www.moebel-vey.com 

ROHR- & KANALSERVICE

Reinhold GmbH

Freie Rohre.
Klare Lösungen.

24 h Service

UNSERE LEISTUNGEN

-  Rohrreinigung
WC · Küche · Keller · Bad
-  Kanal-TV-Untersuchung
-  Kanalsanierung
Ohne Aufgraben
-  Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Schlosser

JETZT ANRUFEN
☎ **0151 74330809**

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

Jedes neue Brautkleid € 598,-

Inh.: Jutta Wittich · Tel.: 01 60/98 90 69 30
 Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

Qualität & Frische seit 1981!

Metzgerei Schott
 Fischbacher Spezialitäten

Wir feiern Geburtstag!

Unsere Geburtstagsangebote
 vom 12.10. bis 17.10.2026

 **Kammsteaks**
 verschieden mariniert **1,08 € / 100g**

Fleisch		Wurst	
Weckwurst & Weckewerk ab Dienstag	0,98 € / 100g	Wiener	1,38 € / 100g
Beinscheibe vom Limousin	1,17 € / 100g	Kalbsfleisch-leberwurst frisch oder geräuchert	1,38 € / 100g
		Mettbrötchen auf Wunsch mit Zwiebeln	1,80 Stück

Mittwoch = Mittwoch
 Schweine Mett **0,87 € / 100g**

Heißer Samstagknaller
 Bitte vorbestellen!
 Spießbraten
 Kartoffelsalat ab 10.30 Uhr **9,80 € / Port.**

Unsere Angebote erhalten Sie in allen 3 Filialen!

Fischbach * Hauneck - Unterhaun * Sorga
www.metzger-schott.de Tel. 06621 62208

EIGENES SCHLACHTHAUS * REGIONALE LANDWIRTE * KURZE WEGE

 **PFLEGEDIENST**

 **PHYSIOWERK**

Ambulante Pflege · Physiotherapie · Ergotherapie
 Fußpflege · Hausbesuche

Gesundheit in den besten Händen
 Landecker Str. 2 · 36251 Bad Hersfeld
 06621-8971950 · www.hkp-dienst.de